

Auserwählte, liebe Freunde, tröstet Mein Herz, Das jedes menschliche Geschöpf glühend liebt, Das nicht erwidert, sondern mit den schwersten Sünden verletzt wird, ohne jegliche Reue. Ich, Ich Jesus, habe Mein Blut vergossen bis zum letzten Tropfen für das Heil der Menschheit aller Zeiten, aber wie viele leben in der Gleichgültigkeit gegenüber Meinem Opfer und lehnen das Heil ab! Ich, Ich Jesus, bin der Richter, vor Dem jeder Mensch erscheinen muss, in dieser Zeit sind viele jene die in den Abgrund der ewigen Verzweiflung stürzen und Mein Herz zerreißen. Tröstet ihr Mich, liebe Freunde, mit dem fortwährenden anbetenden Gebet.

Geliebte Braut, wie viele Seelen gehen jeden Tag verloren, weil sie sich zuletzt unbußfertig vorfinden lassen!

Du sagst Mir: "Jesus, Unendliche Liebe, ich sehe oft Dein geliebtes Antlitz sehr traurig, ich begreife, dass Dein Schmerz für den Verlust der Seelen groß ist, für sie ist Dein erhabenstes Opfer der Liebe umsonst gewesen. Deine bittere Passion ist nicht auf dem Kalvarienberg zu Ende gegangen, sondern währt nun fort wegen jeder Seele die verlorengeht. Süßester Jesus, wie sehr leidet Dein Herz in dieser Zeit wegen der Seelen die verloren gehen! Ich begreife alles, durch Deinen Willen, an Deinem Blick der oft sehr traurig wird: Du denkst an die von Dir so sehr geliebten Seelen, die nicht mehr das Licht sehen werden, an jene die für ewig ihre Verzweiflung hinaus schreien werden, weil sie Dich verloren haben und ihre Lage unabänderlich ist. Ich möchte Dein Wunderbares und Heiligstes Herz trösten, Das nur Liebe und Zärtlichkeit ist und hingegen in jeglicher Weise beleidigt wird. Ich sage zu meinem kleinen Herzen: drücke dich an das Glühende Herz Jesu, deines Herr, mit deiner Liebe tröste Es, mit deiner fortwährenden Anbetung lasse Es dein Mitempfinden an Seine großen Qualen der Liebe spüren. Siehe, es antwortet mir mein demütiges, ganz an Dein Göttliches gedrücktes Herz: Gewiss werde ich nichts anderes tun, als das Göttliche Herz anbeten, aber was vermag ein Tropfen der Liebe in einem Meer der Bitterkeit? Nimm, Süße Liebe, das schwache Pochen meines kleinen Herzens an, nimm es als ein Liebeslied und ein Lied der Anbetung an, das bis zum Ende meines Lebens fortwährt. Dies tun, Jesus, Deine kleinen Brautseelen, dies werden sie tun, bis Du sie zu Dir rufen wirst, um für ewig die Anbetung fortzusetzen. Heiligster, Du hast mir immer wiederholt, dass auch eine kleine Wiesenblume die ihre Blüten verloren hat, aber mit Liebe geschenkt wird, Dir willkommen ist: Du, Jesus, verachtest sie nicht, sondern drückst sie an Dein Herz, wie eine wohlgefällige Gabe der Liebe. Siehe, Deine kleine Braut will Dir jeden Tag ihre Blume schenken, als Pfand der Liebe und der Treue, um Dich zu trösten für die große Untreue und die geringe Liebe der Menschen die in dieser starken Zeit der Geschichte auf Erden leben.

Geliebte Kleine, in Meinen Augen hat auch die kleine, treue und demütige Blume die in einem glühenden und großzügigen Herzen erblüht ist, eine große Bedeutung und sie tröstet Mich für die Undankbarkeit die Ich von den aufsässigen und frostigen Seelen erhalte. Viel gewähre Ich der Welt gerade wegen der Anwesenheit dieser glühenden Seelen, geliebte Braut, die in sehr geringer Zahl sind, wenn man die Milliarden und Milliarden von Menschen betrachtet, die in diesem Augenblick die Erde bewohnen. Gerade wegen der Gegenwart dieser glühenden Seelen, die sich eng an Meine Heiligste Mutter drücken, Die sie führt und mit Ihrem Mantel umhüllt, habe Ich, Ich Jesus, die Welt vor der nuklearen Katastrophe gerettet, aber wenn die neuen und bedeutenden Zeichen nicht ergriffen werden, wird in der Welt der Rückschritt stark fortfahren. Ich werde zurücknehmen was Ich geschenkt habe und die Menschen werden die schrecklichen Folgen ihrer Sünde sehen, die sie ohne jegliche Reue begangen haben.

Du sagst Mir: "Angebeteter, Angebeteter, fahre fort die heilbringenden Gnaden wie Regen herabfallen zu lassen, alle Menschen der Erde mögen sie ergreifen und jeder zu Deinen Füßen fallen, um die Barmherzigkeit

zu erleben und nicht in Deine Vollkommene Gerechtigkeit zu fallen. Die Menschen, betört vom großen technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt, können sich gar nicht vorstellen was ihnen geschehen kann, wenn sie in der großen Aufsässigkeit fortfahren. Du weißt, wie schwach die menschliche Natur ist, verwundet von der Erbsünde, zu der dann die eigene Schuld hinzukommt. Angebeteter Jesus, es werde nicht die Menschheit zerstört, die Du so reich an Milliarden von Wesen gewollt hast für Dein Königliches Fest.

Geliebte Braut, Mein Fest wird großartig sein, prunkvoll, einmalig, so habe Ich es gewollt, so wird es sein. Jeder Mensch ist ein innig ersehnter Gast, aber er ist nicht gezwungen teilzunehmen, wenn er nicht will. Ich will Freude schenken, wie Ich nie zuvor auf Erden geschenkt habe, Ich will, dass der Friede herrsche von einem Ende der Erde zum anderen, dies will Ich und dies wird sein, aber es werden nur jene die Zeit des wahren Glücks und des universellen Friedens sehen, die an Meinem Plan mitgewirkt haben, die Aufsässigen jeglicher Art werden die glückliche Zeit nicht sehen, sie werden vom Angesicht der Erde verschwinden, wie es den Blumen geschieht nach einem starken Hagel.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, wenn die Dinge sich nicht ändern, befürchte ich, dass das Fest nicht für viele sein wird, sondern, im Verhältnis, für wenige. Die Menschen der Erde sind Milliarden und Milliarden, aber die glühenden Anbeter sind in geringer Zahl.

Geliebte Braut, denke an diese auf Erden gegenwärtigen Menschen, es stimmt, durch Meinen Willen sind es Milliarden und Milliarden, aber von wie vielen Stämmen sie ab?

Du sagst Mir: Sie sind die Nachkommenschaft von Adam und Eva, zwei einzigen Menschen.

Geliebte Braut, bleibe in der Freude des Herzens, denn du bist eng an Mich gedrückt, vertraue auf Meine Barmherzigkeit und du wirst die Wunder Meiner Liebe betrachten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich bin auch an diesem Tag bei euch, weil Gott es Mir gewährt, Ich kann euch helfen, euch stützen auf dem Weg der Heiligkeit, den ihr eingeschlagen habt. Ich freue Mich, wenn Ich sehe, dass Meine geliebten Kinder sich bemühen, es immer besser zu machen.

Ihr sagt: Mutter, Himmelmutter, hilf mir immer vollkommener zu sein, um Jesus zu ähneln, der so Groß und Wunderbar ist, so Vollkommen in allem was Er tut, sagt, denkt.

Wie wohlgefällig ist Mir dieses Gebet! Ich möchte, dass jedes Kind es jeden Tag sprechen würde. Wenn ihr mit großer Demut darum bittet geholfen zu werden, wenn ihr dies tut, liebe Kinderlein, helfe Ich euch gewiss und kann große Dinge vollbringen für jeden von euch. Kinder, habt keine Angst wenn ihr schwankt, Ich, die Himmelsmutter, stütze euch und lasse nicht zu, dass ihr fällt. Wie Ich euch bereits erklärt habe, kann Ich viel tun für jedes Kind das Mir das Herz öffnet und Mich über seinen Verstand wirken lässt, aber wer Mich zurückweist und Meine Hilfe nicht wünscht, kann sie nicht haben, weil er nicht will: er ist frei und Ich achte seinen Willen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich sehe, dass viele jene sind, die zögern sich zu Jesus zu bekehren, ich sehe dass die Zeit vergeht, es vergehen Monate und Jahre, aber sie halten stets an ihrer Position fest. Innerlich sage ich mir: diese Elenden lassen sich gewiss nicht von der Mutter führen, sie machen keine Fortschritte, weil sie die ausgestreckte Hand der Süßesten und Zärtlichen Himmelsmutter ablehnen, hätten sie sie ergriffen, würden sie jetzt sicher den Weg der Heiligkeit im Fluge zurücklegen. Ich wundere mich wenn ich betrachte, dass der Mensch, der bereits alles mit einem Vorschuss auch auf Erden haben könnte, in seiner großen Verwirrung sogar darauf verzichtet, sich von Jesus und von Dir helfen zu lassen: es genügte ein demütiges ja, um den Frieden des Herzens und die Freude zu haben, aber er sagt es nicht. Dies begreife ich nicht, Süße Mutter, wie kann der Mensch so töricht sein, die so süße Hilfe abzulehnen, die von Euch kommt.

Geliebte Kinder, Jesus und Ich, die Himmelsmutter, haben nur diesen glühenden Wunsch im Herzen: jedem Menschen zu helfen, den Weg des Paradieses zu nehmen. Dieser Weg beginnt bereits auf Erden, um dann fortzufahren. Geliebte Kinder, erneut bitte Ich euch, das Herz von den Dingen der Erde zu trennen, die Verlockungen der Erde haben keinen Bestand, sie sind wie die Seifenblasen der Kinder: sie lösen sich bald auf und verschwinden, die Dinge des Himmels sind beständig und ewig, aber sie verlangen Bedachtsamkeit und Fleiß. Es ist notwendig, dass jeder Mensch begreife, was Gott von ihm will, dass er dies begreife und mit Freude Seinen Willen tue, auch wenn es anfangs ein wenig Mühe kostet. Der Weg zum Paradies kann anfangs schwierig und dornig erscheinen, aber dann öffnet er sich einem wunderbaren Horizont. Es ist notwendig, Kinder, auf manches zu verzichten und die Gesetze Gottes zu befolgen, die in jedem Herzen geschrieben sind. Sie sind nicht schwer für den der sie liebt; wer sie achtet schlägt einen blühenden und duftenden Weg ein, wo das Glück fließt und der Friede herrscht.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Jeder Mensch müsste sagen: Geliebter und Heiligster Gott, ich liebe Deine Gesetze, sie sind nicht belastend, sie führen zur wahren Freude. Danke, dass Du sie in Mein Herz geschrieben hast. Dies müsste jeder Mensch der Erde sagen und wiederholen und entschlossen sein, sie zu befolgen und immer die Hilfe des Himmels zu erflehen. Geliebte Mutter, gegenwärtig ist es nicht so, es ist schlimmer als in der Vergangenheit. Die Heiligen Gesetze stehen zwar im Herzen jedes Menschen geschrieben, aber wenige nur achten darauf. Es braucht eine besondere Hilfe für diese Generation, es braucht eine spezielle Hilfe, damit der Mensch der Gegenwart begreife, dass der Göttliche Wille Seinem Herzen entstammt, Das nur Liebe ist, immer Liebe.

Geliebte Kinder, wer dies gut verstanden hat, bemühe sich, damit auch der Bruder die Gabe des wahren Friedens und des großen Glücks haben kann.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria

